

D. V. 199

Nur für den Dienstgebrauch

Veröffentlichungen aus dieser Vorschrift sind nur
mit Genehmigung des Kriegeministeriums gestattet



Ausrüstungsnachweisung

für einen

M. G. = Trupp einer Batterie
der Feld- und Fußartillerie
zu 2 M. G. 08 mit Sondergerät

Vom Dezember 1917

D.V. 199

Nur für den Dienstgebrauch

Veröffentlichungen aus dieser Vorschrift sind nur
mit Genehmigung des Kriegsministeriums gestattet

Ausrüstungsnachweisung

für einen

M.G.-Trupp einer Batterie
der Feld- und Fußartillerie
zu 2 M.G.08 mit Sondergerät

Dom Dezember 1917

Gedruckt in der Reichsdruckerei

Vorbemerkungen.

1. Da die Unterbringung des M. G.-Geräts auf den etatsmäßigen Fahrzeugen der Batterie wegen Überladung nicht möglich ist, muß das Gerät auf den vorgesehenen Handwagen von den Mannschaften der Batterie gezogen werden. Für jeden Handwagen sind im allgemeinen 2 Mann erforderlich.
2. Damit den M. G. in Stellung eine größere Zahl Munition zur Verfügung steht, ist außerdem die Sicherstellung von »bodenständiger Munition« von den betreffenden Armees-Oberkommandos zu veranlassen, und zwar:

2 Kolliholzlasten¹⁾ mit je
6 Holzpatronenlasten mit
250 gegurteten Patronen = 1 500 Patronen,
1 Tragelasten 16 mit
2 Patronenlasten 16 mit
je 100 gegurteten Patronen = 200 „

je Summa: 1 700 Patronen.

Demnach für jede Batterie in Summa:
in Kollis = 3 400 gegurtete Patronen,
auf Handwagen = 3 300 „ „

in Summa: 6 700²⁾ gegurtete Patronen.

Es stehen also pro M. G. 3 350 gegurtete Patronen zur Verfügung.

Der Batteriechef trägt die Verantwortung, daß diese bodenständige M. G.-Munition beim Wechsel der Batterie usw. in einwandfreiem Zustande übergeben wird.

¹⁾ Kommen nach Lieferung an die Armeen zur Ausgabe.

²⁾ Nach Möglichkeit »S. m. K.«-Munition.

3. Die Beförderung des Gepäcks der Mannschaften des M. G.-Trupps ist vom Batteriechef zu regeln. Es empfiehlt sich, die Mannschaften nur mit Sturmgepäck marschieren zu lassen.
4. Bei der Dienstbücherverwaltung des Kriegsministeriums können bis zu 2 Exemplaren pro Batterie angefordert werden:
- a) Bildliche Darstellungen zum M. G. 08.
 - b) Verwendungsanleitung für die M. G.-Hilfslafette.
 - c) Anleitung zur Verwendung der Kreisornvisiereinrichtung für M. G.
 - ~~d~~ Verwendungsanleitung für den Handwagen (M. G. 08).
 - e) Gebrauchsanleitung für den Gurtfüller 16 (wenn diese nicht mit dem Gurtfüller 16 mitgeliefert ist).
 - f) Gebrauchsanweisung für den Rückstoßverstärker für M. G. 08 (für scharfe Munition) mit Mündungsfeuerdämpfer. (Krn. E. vom 26. 10. 15 Nr. 100151/15 — Verf. des K. Preuß. K. M. vom 14. 10. 15 Nr. 478. 10. 15 A 2.)
 - ~~g~~ Gebrauchsanweisung für das Olen und Fetten der M. G. (Krn. E. vom 7. 7. 17 Nr. 108070/17 — Verf. des K. Preuß. K. M. vom 25. 6. 17 Nr. 3464. 5. 17 A 2.)
 - h) Anleitung zur Herstellung von Kühlfüssigkeiten für das M. G. bei Kälte. (Krn. E. vom 21. 11. 16 Nr. 126250/16 V. H. 16 Nr. 889 — Verf. des K. Preuß. K. M. vom 7. 11. 16 Nr. 307. 11. 16 A 2 A. V. Bl. 16 Nr. 776.)
 - i) Sicherung der Handfeuerwaffen, M. G., optischen Instrumente und der Munition gegen die Einwir-

lung der Gase. (Krn. E. vom 25. 4. 16 Nr. 40529/16 — Verf. des K. Preuß. K. M. vom 6. 4. 16 Nr. 1612. 3. 16 A 2.)

- Außerdem können für die Ausbildung der M. G.-Schützen am M. G. und Gerät pro Batterie je 2 Exemplare Privatunterrichtsbücher bei der Dienstbücherverwaltung des Kriegsministeriums beantragt werden.
5. Instandsetzungen an den M. G. sind von dem Stabs-offizier der M. G.-Truppen beim Armee-Oberkommando zu regeln. Eine Zuweisung besonderen Waffenmeistergeräts ist zur Zeit nicht möglich. Die bestehenden M. G.-Instandsetzungs-Werkstätten und die Waffenmeistereien der andern M. G.-Formationen müssen hierzu herangezogen werden.
 6. Bei allen Ersatzanforderungen und Bestellungen an Gerät ist die genaue Bezeichnung nach dieser Ausrüstungsnachweisung mit Angabe von Seite und Lfd. Nr. erforderlich, weil nur dann richtig und schnell überwiesen und geliefert werden kann.
 7. Alle Anforderungen sind nach B. d. V. u. B. St. durch die Feldvermittlungsstelle zu beantragen.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. M. G.-Gerät	7
a) Eigentliches M. G.	7
b) Zugehörige Teile zum eigentlichen M. G.	7
c) Zubehör zum M. G.	8
d) Besonderes Zubehör usw. zu Übungszwecken	14
II. Fahrzeuge	15
III. Munition	15
IV. Optische Instrumente und sonstiges Gerät	16
V. Beladungsplan	17
a) Handwagen für M. G.	17
b) Handwagen für Munition	17
c) Handwagen für Zubehör	18

I. M. G.-Gerät.

Pfd. Nr.	Benennung	Gesamt- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
	a. Eigentliches M. G.			
1	Eigentliches M. G. OS.	2	Auf dem Handwagen für M. G.	—
	b. Zugehörige Teile zum eigentlichen M. G.			
2	M. G.-Hilfslafette (nur mit Gewehrträger und Überwurf für M. G. OS).	3	Auf dem Handwagen für M. G.	V. K. 3196, 4453, 4454 und 4455.
3	Reserveschloß	2	M. G. je 1, im besonderen Schloßbehälter, bzw. in der Gefechtsvorratskiste 17 (in Pappen verpackt).	M. G. K. I. A. Bl. 30—33.
4	Reservelauf	4	M. G. je 2; im Lauf Futteral für Fragetierausrüstung.	M. G. K. I. A. Bl. 25.
5	Rückstoßverstärker für M. G. OS (für scharfe Munition) mit Mündungsfeuertämpfer.	2	Am M. G. bzw. in der Petroleumbüchse.	M. G. K. I. A. Bl. 37.
6	Kreisforn-Visiereinrichtung für M. G. OS vollständig mit Aufbewahrungstasche ¹⁾ .	2	Für Fliegerbeschuß. Auf dem Handwagen für M. G. (zum Gebrauch am M. G. befestigt).	—
7	Leuchtvorrichtung für M. G. OS vollständig ¹⁾ (Korn und Rimme).	2	Behelfsmäßig im Werkzeugkasten 11 für M. G.	—

¹⁾ Nach Lieferung zuständig.

Std. Nr.	Benennung	Gesamts- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
8	Kastenhalter für M. G. 08 ¹⁾	2	Am M. G.	Z. J. 1146.
9	Staubschußdeckel für M. G. 08 ¹⁾ .	2		Z. J. 1155. Umänderungs- anweisung zur Anbringung: Z. J. 1155.
10	Dampfablaßschlauch 16 voll- ständig.	2		Z. J. 917 P.—R.
c. Zubehör zum M. G.				
11	Bezug, wasserdichter.....	2	Auf dem M. G.	M. G. K. IV A. Bl. 1 und 2. Z. J. 974.
12	Greifzange 16	2	Am Kastenhalter ...	
13	Winkelwischstock	2	In der Gefechtsvor- ratskassette 17.	M. G. K. IV A. Bl. 9.
14	Süßenausziehler, langer mit Koppelschlaufe.	2	Richtschütze am Leib- riemen.	Z. J. 441 und V. K. 3877.
15	Kleiner M. G.-Wischstock 15	2	Im Laufutteral für Tragtierausrüstung.	Z. J. 767.
16	Patronenlasten 15	10	M. G. je 5; auf dem Handwagen für M. G. = 2, auf dem für Munition = 3.	V. K. 2997, 2998 u. 2971.
17	Patronenlastenforb 15 ¹⁾ ...	2	Auf dem Handwagen für Munition (zum Gebrauch am M. G. zu befestigen).	Z. J. 1182.
18	Patronenlasten 16	8	M. G. je 4; je 2 in einem Tragelasten 16.	V. K. 3356, 3375, 3825 und 3626.

¹⁾ Nach Lieferung.

Std. Nr.	Benennung	Gesamts- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
19	Tragelasten 16.....	4	M. G. je 2; je 1 auf dem Handwagen für M. G. und auf dem für Munition.	V. K. 3398.
20	Patronengurt zu 250 Pa- tronen.	10	Je 1 im Patronen- kasten 15.	M. G. K. IV A. Bl. 5.
21	Patronengurt zu 100 Pa- tronen.	8	Je 1 im Patronen- kasten 16.	Z. J. 889.
22	Werkzeugkasten 11 für M. G. mit Inhalt:	2	Auf den Handwagen für Zubehör.	M. G. K. IV A. Bl. 19.
23	2 Stück Asbestschnur, 5 g dünne, 10 g dicke,	4		—
24	1 Ölkanne	2		M. G. K. IV A. Bl. 9.
25	1 Schraubenzieher Nr. 1..	2		M. G. K. IV A. Bl. 14.
26	2 Reinigungspinsel.....	4		M. G. K. IV A. Bl. 9.
27	1 Feile, halbrunde, mit Heft	2		M. G. K. IV A. Bl. 13.
28	1 Zugfeder	2	Im Werkzeugkasten 11 für M. G.	M. G. K. I A. Bl. 24.
29	1 Regelfeder	2		M. G. K. I A. Bl. 13.
30	1 Deckfeder	2		M. G. K. I A. Bl. 24.
31	1 Ausstoßrohrfeder	2		M. G. K. I A. Bl. 6.
32	1 Stück Eisendraht für Splinte (1,8 m),	2		Ohne Zeichnung. •
33	1 Drahtzange	2		M. G. K. IV A. Bl. 13.
34	1 Wischstrich für M. G. und Karabiner,	2		M. G. K. IV B. Bl. 20.

Qfd. Nr.	Benennung	Gesamtbedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs-Nr.
35	1 M. G. Schlüssel	2	Im Werkzeugkasten 11 für M. G.	Z. J. 1010.
36	1 Schraubenschlüssel	2		M. G. K. IV A. Bl. 14.
37	1 Zentrierborn n/A.	2		M. G. K. IV A. Bl. 14.
38	1 Zinkhammer (Ersatz)	2		M. G. K. IV A. Bl. 14.
39	1 Handhammer	2		M. G. K. IV A. Bl. 13.
40	1 Holzloß	2		M. G. K. IV A. Bl. 9.
41	10 Exerzierpatronen	20		—
42	3 Durchschläge, verschiedene	6		M. G. K. IV A. Bl. 13.
43	1 Messingborn	2		M. G. K. IV A. Bl. 13.
44	2 Hülsenanziehler	4		M. G. K. IV A. Bl. 13.
45	1 Meißel	2	M. G. K. IV A. Bl. 13.	
46	1 Blechkasten mit Inhalt:	2	M. G. K. IV A. Bl. 9.	
47	2 Laufringe für den Rückstoßverstärker 08 (für scharfe Munition),	4	M. G. K. I A. Bl. 37.	
48	2 Dichtungsringe zur Füllschraube,	4	M. G. K. I A. Bl. 8.	
49	4 Dichtungsringe für Dampfablaßschlauch,	8	M. G. K. I A. Bl. 35.	
50	1 Blechkasten mit Inhalt: Splintbüchsen mit Splintbolzen zum M. G. Schloß, und zwar:	2	M. G. K. IV A. Bl. 9.	
51	3 zum Abzugs- und Spannebel,	6	M. G. K. I A. Bl. 32.	

Qfd. Nr.	Benennung	Gesamtbedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs-Nr.
52	3 zur Haltekappe	6	Im Werkzeugkasten 11 für M. G.	M. G. K. I A. Bl. 32.
53	3 Bolzen zum Patronen-trägeranschlag,	6		M. G. K. I A. Bl. 31.
54	3 Rasthebelbolzen	6		M. G. K. I A. Bl. 33.
55	1 Druckstangenfeder	2		M. G. K. I A. Bl. 16.
56	1 Gurtfeder	2		M. G. K. I A. Bl. 20.
57	1 Korn	2		M. G. K. I A. Bl. 6.
58	1 Kettenfurbel mit Kette	2		M. G. K. I A. Bl. 29.
59	3 Patronenhalter	6		M. G. K. I A. Bl. 33.
60	6 Patronenhalter-federn,	12		M. G. K. I A. Bl. 33.
61	12 Patronenstützfedern	24		M. G. K. I A. Bl. 33.
62	3 Patronenträgeranschläge,	6	M. G. K. I A. Bl. 31.	
63	1 Rasthebelfeder	2	M. G. K. I A. Bl. 33.	
64	1 Riegelfeder	2	M. G. K. I A. Bl. 13.	
65	6 Schlagbolzen	12	M. G. K. I A. Bl. 32.	
66	2 Schlagfedern	2	M. G. K. I A. Bl. 32.	
67	1 Sicherungsfeder	2	M. G. K. I A. Bl. 16.	
68	1 Zubringerfeder	2	M. G. K. I A. Bl. 19.	

Nr.	Benennung	Gesamtbedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
69	Gefechtsvorratskapsel 17, (leer ¹⁾)	2	Richtschütze umgehängt bzw. auf dem Hand- wagen für M. G.	Z. J. 1061 und 1062.
70	Wasserkasten 15	6	M. G. je 3; auf dem Handwagen für M. G. = 2, auf dem für Munition = 1.	V. K. 3110, 3170, 3171.
71	Ölkasten 15	1	Auf dem Handwagen für Zubehör.	
72	Petroleumkasten 15	1		
73	Petroleumbüchse für den Rück- stoßverstärker für M. G. 08 (für scharfe Munition).	2	Auf dem Handwagen für Munition.	Z. J. 776.
74	Büchse für Reinigungsfett..	2	Auf dem Handwagen für M. G.	Z. J. 859.
75	Kasten für Reinigungsmaterial	1	Auf dem Handwagen für Zubehör.	M. G. K. IV A. Bl. 14.
76	Schloßbehälter für 1 M. G.- Schloß.	2	Auf dem Handwagen für M. G.	V. K. 2692.
77	Lauffutteral für Tragtier- ausrüstung.	3	Auf dem Handwagen für Munition und auf dem für Zubehör.	V. K. 2678 und 2679.

¹⁾ In dieser Tasche wird das zum Gefecht notwendige Gerät mitgeführt.

Nr.	Benennung	Gesamtbedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
78	Gurtfächer 16, vollständig im Kasten mit Inhaltsver- zeichnis und Gebrauchsan- leitung.	1	Auf dem Handwagen für Zubehör.	M. G. K. IV A. Bl. 22 bis 28 und Z. J. 879, 1017 u. 1018.
79	Federklammern (Abdichtung für M. G.-Mäntel).	2		
80	Kleine Büchsen für Reini- gungsfett zum Füllen mit Wagenschmiere.	5	Auf dem Handwagen je 1.	Z. J. 1044.
81	M. G.-Öl 16	4	Im Ölkasten 15	—
82	Reinigungsfett	0,8 kg	In der Büchse für Reinigungsfett je 400 g.	—
83	Petroleum	4 Liter	Im Petroleumkasten 15	—
84	Puflappen und Berg	4 kg	Im Kasten für Reini- gungsmaterial.	—
85	Perka-Glyzerin (im Winter)	10 kg	In die Wasserkasten 15 verteilt.	—

Vfd. Nr.	Benennung	Gesamts- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
d. Besonderes Zubehör usw. zu Übungszwecken.				
86	P.-Cauß	2	Im besonderen Lauf- sutteral für Trag- tierausrüstung. <u>Auf dem Packwagen der Batterie.</u>	M. G. K. I. A. 281 25 2
87	Rückstoßverstärker 08 für Platz- patronen.	2	In der Petroleum- büchse.	M. G. K. I. A. 241 36.
88	Petroleumbüchse für Rückstoß- verstärker 08 für Platz- patronen	2	<u>Auf dem Handwagen für Zubehör, bzw auf dem Packwagen der Batterie.</u>	M. G. K. IV A. 281 4. 2

II. Fahrzeuge.

Vfd. Nr.	Benennung	Gesamts- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
1	Handwagen (M. G. 08), voll- ständig mit je 2 Ziehgurten.	5	Und zwar. für M. G. ... = 2 » Munition = 2 » Zubehö. = 1.	V. K. 3890, 3891, 3892, 3895, 3899, 3926, 3928, 3930 u. 3933.
Zugehörige Teile zum Vorrat:				
2	Achse	1		V. K. 3892
3	Rad	1	<u>Auf dem Packwagen der Batterie.</u>	V. K. 3895
4	Deichsel	2		V. K. 3930.
5	Ziehgurte	2		V. K. 3933

III. Munition.

1	Scharfe Patronen »S.« ¹⁾ ...	3300	Ogurtet in: 10 Patronen- kasten 15 und 8 Patronen- kasten 16.	—
---	-----------------------------------------	------	---------------------------------------------------------------------------	---

¹⁾ Nach Möglichkeit ist jedoch »S. m. K.«-Munition zu verwenden.

IV. Optische Instrumente und sonstiges Gerät.

Vfb. Nr.	Benennung	Gesamt- bedarf	Verteilung bzw. Unterbringung	Zeichnungs- Nr.
1	Fernglas 03 mit Tasche . . .	2	Unteroffizier (Gewehr- führer) am Gei- riemen.	—
2	Schupbrillen, gefärbt ¹⁾	4	Für Fliegerbeschuß. In der Gefechts- vorrats-tasche 17.	—

¹⁾ Nach Lieferung.

V. Beladungsplan.

a. Handwagen für M. G.

- 1 eigentliches M. G. mit Rückstoßverstärker, Kastenhalter, Staub-
schutzdeckel, Dampfablaßschlauch und wasserdichtem Bezug
auf M. G.-Silfslafette,
- 2 Patronenlasten 15 mit je 250 gegurteten Patronen,
- 1 Tragelasten 16 mit 2 Patronenlasten 16 mit je 100 ge-
gurteten Patronen,
- 2 Wasserlasten 15,
- 1 Kreisforndvisiereinrichtung für M. G. 08,
- 1 Schloßbehälter mit Reservechloß,
- 1 Büchse mit Reinigungsfett,
- 1 kleine Büchse mit Wagenchmiere,

b. Handwagen für Munition.

- 3 Patronenlasten 15 mit je 250 gegurteten Patronen,
- 1 Wasserlasten 15,
- 1 Tragelasten 16 mit 2 Patronenlasten 16 mit je 100 ge-
gurteten Patronen,
- 1 Patronenlastenkorb 15,
- 1 Lauffutteral für Tragtierausrüstung mit zwei Reserveläufen
und 1 kleinen M. G.-Wischstock 15,
- 1 Petroleumbüchse für den Rückstoßverstärker für M. G. 08
(für scharfe Munition),
- 1 kleine Büchse mit Wagenchmiere.

c. Sandwagen für Zubehör.

(Für je 2 M. G.)

- 2 Werkzeugkasten 11 für M. G. mit Inhalt,
- 1 Ölkasten 15,
- 1 Petroleumkasten 15,
- 1 Gurtfüßler 16, vollständig, im Kasten,
- 1 Kasten mit Reinigungsmaterial,
- 1 Sauffutteral für Tragtierausrüstung mit 2 Säufen,
- 2 Heberklammern (Abdichtung für M. G.-Mäntel),
- 2 Petroleumbüchsen mit Rückstoßverstärker für Maspatronen,
- 1. kleine Büchse mit Wagenschmiere.

München, Dezember 1917.

Kriegsministerium.